

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion
Bündnis 90 / Die
Grünen/GAL

FDP

Gemeinsamer Antrag der Bezirksvertretung Münster-Südost

Stadt Münster
Bezirksverwaltung Südost
Münsterstr.
48167 Münster

Pläne für die KiTa "Zum Erlenbusch" jetzt schnell in die Tat umsetzen!

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, sobald wie möglich konkrete Unterlagen für die geplante KiTa "Zum Erlenbusch" vorzulegen, so dass das Vorhaben spätestens zum Beginn des Kindergartenjahrs 2017/2018 realisiert werden kann.

Die Pläne sollen umfassen:

- eine Vorschlagsliste für einen Träger, die um die jeweiligen pädagogischen Konzepte und Finanzplanungen der potentiellen Träger ergänzt ist,
Bei allen Plänen ist auch ein Integrationskonzept des Trägers einzufordern.
- die Bau- bzw. Umbaupläne für die zukünftige KiTa,
- einen Plan zur Finanzierung, der ggf. aufzeigt, wie das Vorhaben KiTa "Zum Erlenbusch" durch Umstrukturierungen im städtischen Haushalt beschleunigt werden kann.

Begründung

Jahr um Jahr wurde von der Verwaltung zugesagt, sich in besonderem Maße um die prekäre Versorgung Angelmoddes mit Plätzen zur Kindertagesbetreuung zu kümmern. Ganz im Gegensatz zu diesen Ankündigungen hat sich die Situation in Angelmodde für das Kindergartenjahr 2016/2017 noch einmal spürbar verschlechtert. Es ist zu bezweifeln, dass die Stadt Münster mit dem wiederum verschlechterten Angebot den Anforderungen des § 24 SGB VIII (hier insbesondere des Abschnitts 5) noch entsprechen kann. Es hieße auch, die Interpretation des Absatzes 2, § 5 SGB VIII (Wunsch- und Wahlrecht), arg zu überdehnen, wollte man sagen, dass die Stadt Münster als Verantwortliche für die Kindertagesbetreuung in Angelmodde ein ausreichendes Angebot vorhält. Die im Vergleich zur Gesamtstadt sehr schlechte und weit unterdurchschnittliche Ausstattung Angelmoddes mit Angeboten zur Kindertagesbetreuung führt auch dazu, dass Flüchtlingskinder vor Ort nicht angemessen mit integrativen Angeboten zur Kindertagesbetreuung versorgt werden können, die dann zu gemeinsamen privaten Spielaktivitäten führen. Diese sind aber der Boden für eine wirkliche Integration.

Für die CDU-Fraktion

Für die SPD-Fraktion

Für die Fraktion
Bündnis 90 / Die Grünen

Für die FDP

Franz-Josef Ruwe

Sabine Metzler

Reiner Borchert

Willi Schriek

Für die Piraten